

Demenzsensible Musikprojekte: 22 Ensembles setzen bundesweit neue Impulse

Ab Januar 2025 setzen deutschlandweit 22 Vokal- und Instrumentalensembles innovative Musikprojekte um, die speziell auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zugeschnitten sind. Eine Fachjury wählte die geförderten Projekte aus einer Vielzahl von Bewerbungen aus. Im Rahmen des Programms „Länger fit durch Musik!“ erhalten die Ensembles eine finanzielle Unterstützung von bis zu 9.500 EUR sowie eine begleitende Weiterbildung. Ziel ist es, inspirierende Ansätze zu entwickeln, um andere Musikensembles dazu anzuregen, mit eigenen demenzsensiblen Projekten die Lebensqualität Betroffener zu verbessern.

Im Förderprogramm „Länger fit durch Musik!“ des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) hat eine Fachjury aus einer Vielzahl an Bewerbungen nun insgesamt 22 demenzsensible Musikprojekte für die Förderrunde 2025 ausgewählt. Die Projekte zeichnen sich durch ihre große Bandbreite aus: Sie reichen von generationenübergreifenden Instrumentalprojekten über Kooperationsprojekte mit Schulen bis hin zu interaktiven Chorangeboten, die speziell für jüngere Menschen mit Demenz konzipiert wurden.

Neben der finanziellen Förderung profitieren die Projektleitenden von einer begleitenden Weiterbildung. Diese vermittelt praxisnahe Methoden und Strategien und bietet Schulungen im Umgang mit Menschen mit Demenz. Ergänzend dazu fördern regelmäßige Online-Stammtische den Austausch und die Vernetzung der Teilnehmenden.

Zentraler Aspekt der Förderprojekte ist ihr modellhafter Charakter. In den Projekten werden beispielhafte Formate entwickelt, erprobt und Erkenntnisse zusammengetragen. Die Förderprojekte 2025 ergänzen mit ihren Konzepten die Projektvielfalt der Förderrunde 2024. Aus den Erfahrungen und Ideen der Projekte beider Förderrunden entsteht ein gemeinsamer Ideenpool, der auch zukünftig andere Vokal- und Instrumentalensembles inspirieren soll, eigene Musikprojekte für Menschen mit Demenz zu entwickeln.

Dazu **Prof. Dr. Kai Koch, Leiter der Weiterbildung:**

„Die Projekte der zweiten Förderphase beeindruckten erneut durch ihre bemerkenswerte Kreativität und Vielseitigkeit. Neben bewährten Ansätzen, die durch spannende Kooperationen weiterentwickelt werden, bereichern neue Ideen und innovative Formate die Projektvielfalt. Wir sind überzeugt, dass auch diese Projekte einen wertvollen Beitrag leisten werden – sowohl für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen als auch für die beteiligten Ensembles und die gesamte Amateurmusik.“

Das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) geförderte Programm „Länger fit durch Musik!“ des Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) richtet sich an Instrumental- und Vokalensembles, Chöre, Orchester, Musikvereine und Kirchenmusikensembles aus dem Amateurmusikbereich.

Geförderte Projekte:

Zu den in 2025 geförderten Projekten gehört unter anderem das Projekt „Betreutes Musizieren im BBO“ des Burgsteinfurter Blasorchesters. Hier werden ehemalige Orchestermitglieder mit altersbedingten Einschränkungen eingeladen, an einem besonderen Projekt mitzuwirken. Durch zusätzliche Übungsstunden, die Anpassung von Notenmaterial und die Unterstützung einer musikalischen Fachkraft während der Proben können auch die ehemaligen Mitglieder aktiv am Orchesterleben teilhaben, das 50-jährige Jubiläum des Orchesters mitgestalten und Erinnerungen aufleben lassen.

Ein weiteres innovatives Projekt ist „Sing ein Lied!...ein Mutmachprojekt!“, ein Chor- und Rhythmusprojekt, das sich an jüngere Menschen mit seltenen Demenzformen und deren Angehörige richtet. Im Mittelpunkt steht ein interaktiver Drumcircle, der kulturelle Teilhabe, gemeinsames Musizieren und musikalische Erlebnisse in den Vordergrund stellt. Ziel ist es, den Betroffenen und ihren Familien einen Raum zu bieten, in dem sie sich durch Musik ausdrücken und ein Gefühl von Gemeinschaft erleben können.

Die folgende Übersicht präsentiert die Projekte, die durch „Länger fit durch Musik!“ unterstützt werden können: [Gesamtübersicht aller ausgewählten Projekte 2025](#)

Hintergrund:

In Deutschland waren 2022 mehr als 1,8 Millionen Menschen von Demenz betroffen. Die Zahl wird sich nach Schätzungen der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bis zum Jahr 2050 auf 2,4 bis 2,8 Millionen erhöhen. Die Nationale Demenzstrategie wurde im Jahr 2020 durch die Bundesregierung beschlossen und wird federführend durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) umgesetzt. Ziel der Strategie ist es, mit mehr als 160 Einzelmaßnahmen bis 2026 die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren An- und Zugehörigen in Deutschland in allen Lebensbereichen zu verbessern. Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) ist als Dachverband der Amateurmusik in Deutschland seit 2022 Akteur der Nationalen Demenzstrategie und betreut in diesem Rahmen das Förderprogramm „Länger fit durch Musik!“. Neben der Förderung von Projekten zu demenzsensiblen Musizieren leistet das Programm Aufklärungsarbeit und erforscht unter wissenschaftlicher Begleitung und auf Basis praktischer Erfahrungen der Ensembles Bedarfe und Möglichkeiten für die gesamte Amateurmusik.

bundemusikverband.de/lfdm/

Pressematerial:



Das Projekt „Ein Lied für dich“ führt eine demenzfreundliche Mitsing-Konzertreihe mit Blasmusikensembles durch. Außerdem werden Interessierte zu Instrumentenbau-Workshops eingeladen. (Förderrunde 2024)

Foto: Stephan Tressel

[Download](#)



Das Förderprojekt „Singen im Innenhof“ lädt Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu entspannten Singstunden ein, bei denen gemeinsam gesungen und getanzt wird. (Förderrunde 2024)

Foto: Angela Exner-Wallmeier

[Download](#)



Regelmäßig singt der Kinderchor „Vokalhelden“ in Senioreneinrichtungen für Menschen mit Demenz. (Förderrunde 2024)

Foto: Annika Schwerdt

[Download](#)



Prof. Dr. Kai Koch, Leiter der Weiterbildung und der wissenschaftlichen Begleitung

Foto: Friedrich Schmidt

[Download](#)



Logo des Förderprogramms „Länger fit durch Musik!“

[Download](#)

Pressekontakt:

Stefan Donath (bis 20.12.2024)

Geschäftsführung

Tel: +49 30 609 807 81 – 46

Mobil: +49 163 212 47 64

donath@bundemusikverband.de

Theresa Demandt

Bereichsleitung Förderprogramme,

stellvertretende Geschäftsführung

Tel: +49 (0) 7425 - 32 88 06 - 44

demandt@bundemusikverband.de

Pressemitteilungen Online:

→ www.bundemusikverband.de/pressemitteilungen/

Social Media:

→ [Facebook](#) → [Instagram](#) → [YouTube](#)